

	<p>Objekt: Merowinger: Pseudoimperial</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18211977</p>
--	---

Beschreibung

Aufgrund der in den Bjb 1849, 192 gebotenen Zeichnung kann diese Münze aus der Sammlung Benoni Friedländer mit dem dort publizierten Triens identifiziert werden. Leider werden von Senckler weder Fundumstände noch ausdrücklich ein Fundort- bzw. -gebiet genannt, so dass es unsicher ist, ob diese Münze in Köln selbst gefunden wurde.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste mit Diadem nach rechts. Hinter dem Kopf die losgelöste Diademschleife.

Rückseite: Engel mit einem Kreuz in der rechten und einem Kranz in der linken Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.41 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	540-580 n. Chr.
	wer	
	wo	Frankreich
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tremissis

Literatur

- A. Senckler, Miscellen: Cöln. Merowingische Münze, Bonner Jahrbücher 14, 1849, 192 f. mit Zeichnung (dieses Stück) = FMRD VI-1-1 649-651 Nr. 1012-2,108. Vgl. A. de Belfort, Description Générale des Monnaies Mérovingiennes IV (1894 Nachdruck 1996) Nr. 5390 (Rs. dort seitenverkehrt).
- H. Vanhoudt, De merovingische munten in het Penningkabinet van de Koninklijke Bibliotheek te Brussel, RBN 128, 1982, 95 ff. 108 Nr. 29 (dito)..
- H.-U. Geiger, Vier Münzen aus der Zeit der Merowinger, in: Die numismatische Sammlung des Kantons Aargau (1997) 54 Nr. 1 (zum Typ boucle perdue).
- Ph. Grierson - M. Blackburn, Medieval European Coinage I (1986) 114-115 und bes. Nr. 366 (sehr ähnlich).